

Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail (bitte ausfüllen für die Anmeldebestätigung)

Anzahl gebuchter Plätze

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden  
Schillerplatz 1-2  
65185 Wiesbaden

## Benefiz-Konzert Nr. 2

### Zugunsten des Starke Kinder-Projektes „StarKi“

„Jedes sechste Kind in Deutschland hat suchtkranke Eltern.“

Werden Eltern psychisch krank oder suchtkrank, bedeutet das für die Kinder eine enorme Belastung. In dem Starke Kinder-Projekt, kurz: „StarKi“, erhalten Kinder und Jugendliche in einem geschützten Rahmen altersgerechte Informationen über die Krankheit und bekommen Hilfe, die Situation zu verstehen und wieder zu „Starken Kindern“ zu werden. Die aktuellen Förderzusagen für das Projekt des psychosozialen Zentrums Mitte in Wiesbaden sind leider befristet. Deshalb veranstalten wir als Beitrag zur Aufrechterhaltung des Angebotes einen wunderschönen Konzertabend. Der Eintritt zu diesem Benefiz-Konzert ist frei. Mit Ihrer Spende helfen Sie betroffenen Kindern in Wiesbaden.

**21. März 2017, 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr,  
Kundenhalle der Nassauischen Sparkasse,  
Rheinstraße 42-46, 65185 Wiesbaden**

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis zum 17. März an:  
Das Kartenkontingent ist begrenzt.

Telefon: 0611 505858 0

E-Mail: [info@stiftung-gesundheitsstadt-wiesbaden.de](mailto:info@stiftung-gesundheitsstadt-wiesbaden.de)

Website: [www.stiftung-gesundheitsstadt-wiesbaden.de](http://www.stiftung-gesundheitsstadt-wiesbaden.de)

Schirmherr: Stefan Grüttner, Staatsminister



## Klänge genießen. Gesundheit bewirken.

Die Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden, zur Förderung der Gesundheit der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger gegründet, bietet Ihnen höchsten Musikgenuss. Ausgewählt aus mehreren Epochen, dargeboten von verschiedensten Interpreten.

Mit Ihren Spenden fördert die Stiftung Gesundheitsprojekte in und um Wiesbaden.

# Wahre Werke

**Die exklusive Benefiz-Konzertreihe  
der Stiftung Gesundheitsstadt  
Wiesbaden**



Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden  
Schillerplatz 1-2  
65185 Wiesbaden

Spendenkonto:  
IBAN DE28 5105 0015 0555 0012 70  
BIC NASSDE55XXX



# Klang & Raum

## Musik in der Kundenhalle der NASPA

Wo sonst Banknoten den Ton angeben, werden klingende Melodien die Räume der NASPA erfüllen. Die Architektur des einmaligen Ensembles in der Rheinstraße bietet die besten Voraussetzungen, um einen ungewöhnlichen Hörausflug in die farbige Welt der Musik zu erleben.

Die rund zwanzig mitwirkenden Studierenden der Wiesbadener Musikakademie präsentieren dazu ein Programm reizvoller Kontraste. Historisch, stilistisch und besetzungsmäßig erfahren unsere Gäste eine vielgestaltige Gegenüberstellung unterschiedlicher Klangwelten. Der historische Raum wird in seinen akustischen Qualitäten völlig neu ausgefüllt und erlebt. So schweben die impressionistischen Klanggirlanden von Debussy als ätherischer Monolog buchstäblich in der Luft. Das seltene „Nachtlied“ von Max Reger erinnert an sakrale Halligkeit. Temperamentvolle und unterhaltsame Ensemblesätze und Soloauftritte von Brahms bis Strauß sorgen für einen weit gespannten Erlebnisbogen, der die Schalterhalle in eine stets wechselnde Atmosphäre taucht.

# Programm

## Kammerkonzert mit Studierenden der Wiesbadener Musikakademie

Moderiert wird der musikalische Abend von Stefan Schröder.

- |   |   |
|---|---|
| <b>Domenico Scalatti</b><br>1685–1757   | Sonaten E-Dur, A-Dur, d-Moll<br>Roman Krupskyy, Klavier   |
| <b>Constantin Kreutzer</b><br>1780–1849 | Duo in C-Dur für zwei Klarinetten<br>Laura Meehan, Klarinette<br>Lena Schmid, Klarinette  |
| <b>Wolfgang A. Mozart</b><br>1759–1791  | Parto, parto (aus: La Clemenza di Tito)<br>Dominique Unger, Mezzosopran<br>Laura Meehan, Klarinette<br>Suvd-Erdene Byambatsogt, Klavier |
| <b>Claude Debussy</b><br>1862–1918      | Syrinx<br>Franziska Schubert, Querflöte   |
| <b>Max Reger</b><br>1873–1916           | Nachtlied op. 138<br>Choralsatz für Vokal-Quintett<br>Miriam Müller, Anna Reitnauer,<br>Florian Bauer, Simon Zissler, David Krahl       |
| <b>Maurice Ravel</b><br>1875–1937       | Klaviertrio a-Moll, 1. Satz „Modéré“<br>Adika Rahmann, Klavier<br>Anna Hildebrandt, Violine<br>Seoyeon Hong, Violoncello (aG)           |
| <b>Johannes Brahms</b><br>1833–1897     | Vier Liebesliederwalzer aus op. 52<br>Vokalensemble<br>Jennifer und Debora Tio, Klavier   |

PAUSE

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Albert Lortzing</b><br>1801–1851 | Heiterkeit und Fröhlichkeit<br>(aus: Der Wildschütz)<br>Simon Zissler, Bariton<br>Roman Krupskyy, Klavier   |
| <b>Vittorio Monti</b><br>1868–1922  | Czardas für Violine und Klavier<br>Mareike Grossmann, Violine<br>Roman Krupskyy, Klavier  |
| <b>Franz Lehar</b><br>1870–1948     | Meine Lippen, sie küssen so heiß<br>(aus: Giuditta)<br>Sarah Schmidt, Sopran<br>Ching Yi Lam, Klavier   |
| <b>Robert Stolz</b><br>1880–1975    | Die ganze Welt ist himmelblau<br>Julia Leser, Sopran<br>Istvan Balota, Tenor<br>Roman Krupskyy, Klavier   |
| <b>Alfred Grünfeld</b><br>1852–1924 | Soirée de Vienne op. 56<br>(Konzertparaphrase über<br>„Die Fledermaus“ von Johann Strauß)<br>Wanting Qiu, Klavier   |
| <b>Johann Strauß</b><br>1825–1899   | Frühlingsstimmenwalzer op. 410<br>Marika Dzhaiani, Sopran<br>Wanting Qiu, Klavier   |
|                                     | Jetzt ist's Zeit zur Lustbarkeit...<br>(aus: Eine Nacht in Venedig, Finale 2. Akt)<br>Vokal-Ensemble aller Gesangsklassen<br><br>(Änderungen vorbehalten) |

Mit freundlicher Unterstützung von:

abbvie



BILDERWERK

Business Fotografie  
und Filmproduktion

